

Gleichtaktfeuer (Segellexikon)

Gleichtaktfeuer ist eine Kennung für Leuchtfeuer in der Schifffahrt, bei der Lichtschein und Verdunkelung gleich lang sind. Auf Seekarten wird es mit "Iso" (isophase) bezeichnet. Diese charakteristische Kennung ermöglicht es Seefahrern, das Leuchtfeuer eindeutig zu identifizieren und ihre Position zu bestimmen. Weitere Leuchtfeuer-Charakteristiken sind beispielsweise das unterbrochene Feuer (Oc), bei dem das Licht länger scheint als die Verdunkelung, oder das Blitzfeuer (Fl), bei dem kurze Lichtblitze von längeren Dunkelpausen unterbrochen werden. Für Gleichtaktfeuer gelten internationale Standards der IALA bezüglich Farbe, Blinkfrequenz und Positionierung, die von den örtlichen Seefahrtsbehörden überwacht werden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.